Bundesministerium
Bildung

bmb.gv.at

BMB - II/13a (Personalvollzug des lehrenden Personals der Pädagogischen Hochschulen, Zentrallehranstalten und Auslandsschulen)

RgR^{in} Eva-Maria Pirek
Sachbearbeiterin

eva-maria.pirek@bmb.gv.at
+43 1 531 20-4843
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Geschäftszahl: 2026-0.357.197

Nachbesetzung der Leitungsfunktion an der Österreichischen Schule "Peter Mahringer" in Shkodra/Albanien mit Wirksamkeit vom 1. August 2027 - Suche einer Interessentin/eines Interessenten

An alle

Bildungsdirektionen

Direktionen der
Zentrallehranstalten

Direktionen der Höheren land- u. forstwirtschaftlichen Schulen

Direktionen der
Vorstudienlehrgänge der Wiener und Grazer Universitäten

Direktionen der
Österreichischen Schulen im Ausland

I. Besetzung der Leitungsfunktion an der Österreichischen Schule „Peter Mahringer“ in Shkodra/Albanien mit Wirksamkeit vom 1. August 2027

An der Österreichischen Schule „Peter Mahringer“ in Shkodra/Albanien gelangt mit 1. August 2027 die Funktion der Schulleitung zur Besetzung.

Die Leitungstätigkeit an einer Auslandsschule stellt eine besondere Herausforderung dar und erfordert ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Offenheit und Flexibilität. Sie bietet aber auch tiefgehende Erfahrungen im speziellen Zusammenhang mit anderen Kulturen und im Ausland.

Die Österreichische Schule „Peter Mahringer“ in Shkodra/Albanien ist eine Privatschule nach albanischem Recht und als berufsbildende höhere Schule für Informationstechnologie konzipiert. Die Ausbildung orientiert sich an den Lehrplänen der österreichischen höheren technischen Lehranstalten und erfolgt in deutscher Sprache, in den albanischen Pflichtgegenständen auf Albanisch.

Die Vermittlung von interkultureller Kompetenz und von Deutsch in allen Fächern im Kontext der Mehrsprachigkeit am Standort (v.a. Albanisch und Englisch) zählen neben der technischen Ausbildung zu den Schwerpunkten der Schule.

Die Republik Österreich entsendet die österreichischen Lehrkräfte bzw. die Leitung der Schule. Als Schulträger fungiert eine Stiftung deren Geschäftsführung laut Statut bzw. Geschäftsordnung der Trägereinrichtung neben der Schulleitung wahrzunehmen ist. Eine enge Zusammenarbeit der Schulleitung, des Schulträgers mit den lokalen Behörden, der albanischen Vizeschulleitung und dem Bundesministerium für Bildung wird daher vorausgesetzt.

Nähere Informationen erteilt die Website der Schule www.htl-shkoder.com oder auch die pädagogische Fachabteilung II/2 des BMB. Generelle Informationen über die Österreichischen Auslandsschulen finden Sie auch unter www.weltweitunterrichten.at.

II. Voraussetzung für die Bewerbung um diese Funktion

<u>Allgemeine Voraussetzung:</u>

- Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse für den Lehrberuf
- Erfüllung der einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 23.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979 (BDG 1979) bzw. des § 38 Vertragsbedienstetengesetz 1948, BGBl. Nr. 86/1948 (VBG)
- Vorliegen einer mehrjährigen (idealerweise fünfjährigen) erfolgreichen Lehrpraxis an Schulen

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Vorliegen der erforderlichen persönlichen, fachlichen und pädagogischen Eignung und der erforderlichen Führungs- und Managementkompetenzen
- Interkulturelle Sensibilität, Bereitschaft und besondere Initiative zur Leitung einer österr. Auslandsschule
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen
- Kompetenzen im Projekt- und Qualitätsmanagement und in den für die Schulleitung einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 56 SchUG)
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen, schulbehördlichen und außerschulischen Einrichtungen (z. B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport), kaufmännische Erfahrungen und idealerweise internationale Erfahrungen/Auslandserfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen, insbesondere im Bereich Management und Führung

Die Absolvierung des ersten Teiles (20 ECTS AP) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen“ oder einer inhaltlich gleichwertigen Ausbildung und Grundkenntnisse in der albanischen Sprache liegen idealerweise vor bzw. wird die Bereitschaft Albanisch zu lernen vorausgesetzt.

Bezüge: Das Monatsentgelt liegt in Abhängigkeit von Verwendung und Vorbildung (bei Vollbeschäftigung) bei mindestens € 3.636,40 (pd). Es erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie mit den Besonderheiten der Verwendung verbundene Entlohnungsbestandteile. Weiters kommen eine gesetzlich vorgesehene Dienstzulage für die Schulleitung und eine gesetzlich vorgesehene Auslandszulage für den Dienst- und Wohnort Shkodra zur Anwendung.

Die für die Leitungsfunktion ausgewählte Lehrkraft wird voraussichtlich zunächst für die Dauer von zwei Jahren betraut. Eine weitergehende Betrauung im Anschluss ist bei der Bewährung möglich.

III. Einbringung der Bewerbungen (Interessensbekundungen)

Die Bewerbungen sind **online** auf der Website **www.weltweitunterrichten.at** einzureichen.

Der Interessensbekundung (Bewerbung) sind anzuschließen:

- Motivationsschreiben,
- Lebenslauf in deutscher Sprache (bitte im Europass-Format: https://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae),

- Die entsprechenden Nachweise über die Erfüllung der Anstellungserfordernisse in L1/l1/pd (Dienstvertrag, Reifeprüfungszeugnis*, Lehramtsprüfungszeugnis bzw. Diplomprüfungszeugnis*,…),
- Nachweise über das Vorliegen einer mehrjährigen, erfolgreichen Lehrpraxis an Schulen bzw. den dienstrechtlichen Status,
- eine Stellungnahme der/des Vorgesetzten zu den dienstlichen Leistungen,
- Geburtsurkunde*, Staatsbürgerschaftsnachweis*,
- Strafregisterbescheinigung (Original, nicht älter als sechs Monate).

(Unterlagen in Kopie) (Strafregisterbescheinigung (Original) kann auch nachgereicht werden.)*

Bewerberinnen und Bewerber haben mit einem Eignungsverfahren sowie einem persönlichen Vorstellungsgespräch/Anhörung vor einem mehrköpfigen Personenkreis im BMB und allenfalls einem Assessment bei einem externen Personalberatungsunternehmen zu rechnen.

Bewerbungsende: 16. November 2026

Die Bildungsdirektionen werden ersucht, diese Interessentensuche/Ausschreibung unverzüglich allen Direktionen in geeigneter Form zur Kenntnis zu bringen und diese mit einer entsprechenden geeigneten Kundmachung an den Standorten zu beauftragen.

Um Terminverschiebungen bei der Auswahl zu vermeiden und auf Grund der Vorlaufzeit für den Dienstantritt im Ausland, werden alle Beteiligten um vordringliche Vorlage an das BMB ersucht.

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Sie erklären sich mit Ihrer Bewerbung einverstanden, dass die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten durch das BMB zum Zweck des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet und auch allenfalls einem externen Personalberatungsunternehmen übermittelt werden. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Für weitergehende dienstrechtliche Auskünfte und Informationen steht Ihnen das Bundesministerium für Bildung zur Verfügung.

Wien, 9. Oktober 2026
Für den Bundesminister:
Mag. Christian Rubin

Elektronisch gefertigt



Unterzeichner	Bundesministerium für Bildung
Datum/Zeit	2026-10-13T15:32:24+02:00
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
Serien-Nr.	2097799830
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at. Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmb.gv.at/verifizierung.